



IPAG Kunststoffverarbeitungs-AG

Autor: Reto Öhri | Stand: 31.12.2011

Die 1964 gegründete IPAG (bis 1974 IDAG) in Triesenberg produziert und vertreibt Bedarfsartikel für Briefmarkensammler, besonders HAWID-Klemmtaschen für die Aufbewahrung und Präsentation von Briefmarken. Diese weichmacherfreien, für Briefmarken unschädlichen Polystyrol-Schutzfolien wurden 1945 von Hans Widmaier (1911–1966) entwickelt und zunächst in Berlin produziert, ab 1964 dank der liechtensteinischen IPAG auch im EFTA-Raum. Die IPAG ist noch heute Vertriebspartnerin der HAWID Hans Widmaier GmbH, Berlin. Die für die Produktion notwendigen Maschinen stellt sie selbst her. Die Erzeugnisse werden v.a. in die USA, nach Kanada, Japan, Taiwan und England exportiert. 1964: 5 Mitarbeiter, 1993: 27, 2005: 16; Umsatz 2005: 2,1 Mio. Fr.

Literatur

Engelberg Bucher: Industrie in Triesenberg im 20. Jahrhundert, in: Heimelige Zeiten. Volks- und heimatkundliche Zeitschrift der Walsergemeinde Triesenberg, Bd. 9 (1996), S. 19–30.

Jahresbericht der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer 1996, S. 18f.

Die Industrie in Liechtenstein, hg. von der Liechtensteinischen Industriekammer, Vaduz 1977.

Die Industrie im Fürstentum Liechtenstein, hg. von der Liechtensteinischen Industriekammer, Vaduz 1969.

Zitierweise

Reto Öhri, «IPAG Kunststoffverarbeitungs-AG», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/IPAG_Kunststoffverarbeitungs-AG, abgerufen am 30.6.2022.